

Ostermontagsgottesdienst aus Frankfurt

hr4 überträgt live am 22. April aus der Hochschule Sankt Georgen

Aus der Seminarkirche der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt überträgt hr4 den katholischen Festgottesdienst am Ostermontag, 22. April, von 10.05 Uhr bis 11 Uhr. Zelebrant und Prediger ist Jesuitenpater Dr. Ansgar Wucherpfennig. Es wirken außerdem die evangelische Pfarrerin Anne-Katrin Helms und die katholische Pastoralreferentin Beate Buballa mit. Verantwortlich für die Musik ist Dr. Helmut Föllner.

Studierende der Hochschule Sankt Georgen und das Collegium Vocale Bad Homburg bilden den Chor, an der Orgel sitzt Christos Theel. Mit der Violine wirkt Carolin Brusky mit, die Flöte spielt Katja Blumenhein, das Piano Lukas Best. Das berühmte alte Osterlied „Christ ist erstanden“ wird zu hören sein, aber auch moderne geistliche Lieder und ein Gesang aus Taizé.

„Aufbruch!“ ist das Thema der Predigt von Pater Ansgar Wucherpfennig: Wie die Jünger von Emmaus, so zieht es auch heute Menschen immer wieder ins Freie, wenn sie um einen Menschen trauern oder ihnen zuhause die Decke auf den Kopf fällt. Auch in der Freundschaft zwischen den Kirchen, so Wucherpfennig, tut es gut aufzubrechen. Wer aufbricht, kann erleben: „Der Himmel weitet sich, und das Herz geht einem auf.“

Nach dem Gottesdienst können Hörerinnen und Hörer mit Pater Ansgar Wucherpfennig und Pastoralreferentin Beate Buballa sprechen: Sie sind bis 12.30 Uhr telefonisch erreichbar unter der Nummer 069 / 60 61 – 210.

Weitere Informationen zum Gottesdienst gibt es auf der Homepage www.kirche-im-hr.de, Informationen zur Hochschule Sankt Georgen unter www.sankt-georgen.de. Den Gottesdienst zum Nachhören bietet nach Ostern die Homepage www.hr4.de.

Beate Hirt, kath. hr-Senderbeauftragte, 09.04.2019